



Montag, 04.11.2013

- Baden-Baden -**Stelldichein
der Weltmeister****Welttanzgala im Baden-Badener Kurhaus**

Von unserer Mitarbeiterin
Beatrix Ottmüller

Baden-Baden. Bewegung, Grazie und Eleganz – wundervolle Tanzszenen, die die ganze Welt des Tanzes umfassten, begeisterten die Ballgäste bei der Welttanzgala im Kurhaus, bei der es neben dem Rendezvous mit zahlreichen Weltmeistern, auch viele aufstrebende Talente zu bewundern gab. Neben den atemberaubenden Tanzvorführungen konnte das festliche Ballpublikum, das sich zu Ehren der Tanzpaare mächtig in Schale geworfen hatte, selbst das Tanzbein schwingen und lies sich vom Erich Erber Show-Orchester mitreißen.

Doch zuvor gab es Schokolade für die Augen. Ein hochkarätiges Tanzprogramm faszinierte und zog in den Bann und verbreitete in kürzester Zeit die Magie des Tanzes. Boogie Magics, der Boogie Woogie Formations-Weltmeister,

brachte Stimmung und 50er-Jahre-Fee-ling in den Saal. Von 25 Jahren bis zu 58 Jahren sind die Mitglieder der Formation, die mit einem frechen Seemanns-Showtanz eine flotte Sohle auf Parkett legten. Der Russische Meister, die Sankt Petersburger Juniorenformation, die ihren Ausflug in die Kurstadt sichtlich genossen – vor allem Wiener Schnitzel fanden die Kinder toll – bezauberte mit einem Wiener Walzer. Fliegende Füße konnte man bei den Penguin Tappers bewundern, die Steptanz-Formationsweltmeister sind. Neun Titel haben Sie zuletzt abgeräumt und brachten Bewegung in den Saal mit ihrer Kür „Renaissance“.

Begeisternden Rock 'n' Roll zeigte der Deutsche Meister, die Formation „The Wild Sixteen“ mit einer feurigen Kür. Die heute 18-jährigen Mitglieder tanzen seit 14 Jahren zusammen und sind ein eingeschweißtes Team, was man in den immer neuen Figuren, die rasant kreiert werden, sehen kann. „The Final Countdown“ hatte sich der Weltmeister und Europameister in der Latein-Formation, das A-Team von Grün-Gold Bremen für ihre Kür ausgesucht, die eine ausgewogene Mischung aus rasanten Drehungen, überraschenden Figuren und schönen Schrittwechseln in ihrer mitreißenden Darbietung vereinten.

Latein pur boten Oxana Lebedev und Ilia Russo mit schmachttenden Schritten und tem-



DIE WELTMEISTER Benedetto Feruggia und Claudia Köhler bezauberten bei der Welttanzgala nicht nur mit ihrem Quickstepp.
Fotos: Ottmüller



DIE WELTMEISTERFORMATION von Grün Gold Bremen bot eine mitreißende Darbietung.

peramentvollen Figuren. Das gehaltvolle Lateinprogramm der beiden zog alle Blicke auf sich. Die Deutschen Vizemeister Latein in fünf Tänzen, die mit ihren ausdrucksstarken Darbietungen immer wieder begeistern, leben in Baden-Baden und freuen sich immer wieder, wenn sie in der Kurstadt auch tanzen dürfen. Es war bei einer Welttanzgala, als sich Oxana Lebedev in die Kurstadt verliebte und blieb.

Benedetto Feruggia und Claudia Köhler haben sich dem Standardtanz im

englischen Stil verschoben, in dem sie alles gewonnen haben, was es zu gewinnen gibt. Ihr Tango ist leidenschaftlich und kraftvoll, ihr Quickstepp nicht nur durch sein Tempo atemberaubend. Was ihnen als Profitanzpaar am besten gefällt ist die Freiheit, die man in der Kür habe, wo man zum Beispiel Hebefiguren einbauen könne, die es im Wettkampf nicht gibt.

Markus Rock führte mit Charme und vielen Informationen durch das Programm.